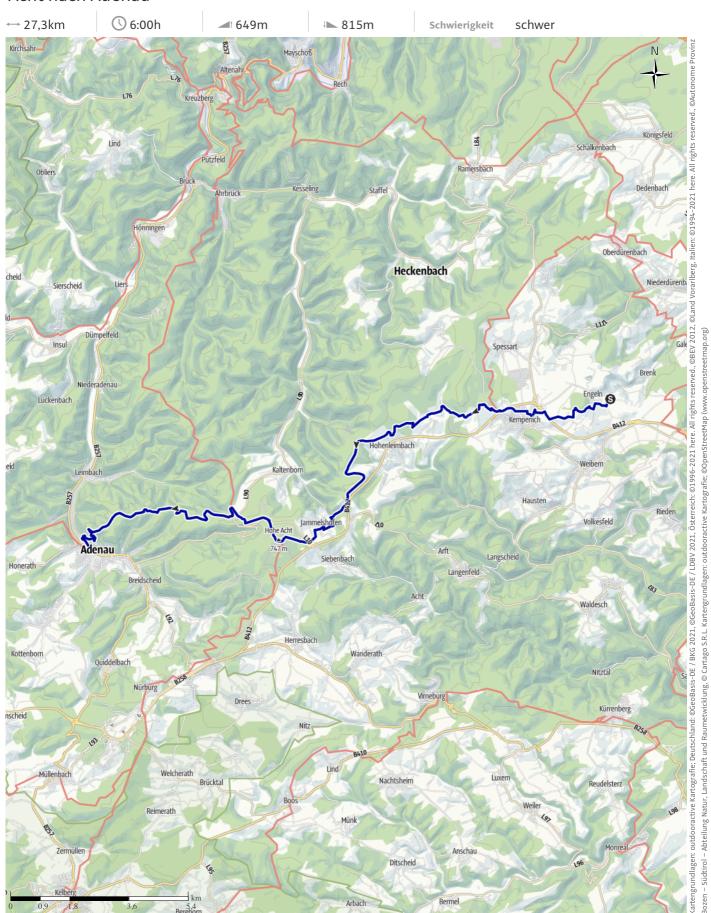




Aufs Dach der Eifel: Auf der Eifelleiter Etappe 3 vom Bahnhof Engeln über die Hohe Acht nach Adenau



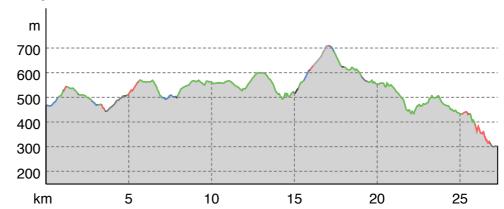




Wegeart

— Asphalt	2,1km
Schotterweg	2,6km
— Weg	18,8km
— Pfad	2,5km
— Straße	0,4km
Unbekannt	0,9km

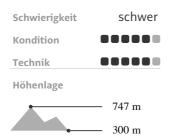
Höhenprofil



Tourdaten

Regionaler Wanderweg

Strecke	\longleftrightarrow	27,3 km	
Dauer	()	6:00 h	
Aufstieg		649 m	
Abstieg	1	815 m	



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MAR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	

Erlebnis Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus aussichtsreich erreichbar Gipfel-Tour Streckentour

Auszeichnungen



Einkehrmöglichkeit



Michael Hergarten Aktualisierung: 05.02.2021

Diese bzgl. Streckenlänge und zu überwindender Höhenmeter anspruchsvolle Wanderung führt vom Bahnhof Engeln quer durch die Hocheifel auf den höchsten Berg der Eifel, die Hohe Acht. Vom dortigen Aussichtturm genießen Sie einen fantastischen Ausblick in alle Himmelsrichtungen.

Von der Hohen Acht aus geht es stetig bergab bis in

das Fachwerkstädtchen Adenau mit seinen zahlreichen Cafés und Restaurants.

Leider werden die Eindrücke von der tollen Landschaft und den tiefen Wäldern im Umfeld des Nürburgrings akustisch durch eine enorm hohe Konzentration lärmender Motorräder und tiefergelegter Autos beeinträchtigt. Tipp: gute Musik auf dem Kopfhörer macht das Erlebnis wieder perfekt!

Ausrüstung

Menschen, die sich an Motorengeräuschen stören, sei die Mitnahme eines Kopfhörers mit guter Musik empfohlen.

Informationsmaterial

Karte

Eifelverein Nr. 10 + 11 Weitere Infos und Links www.brohltalbahn.de

http://osteifel-aktiv.de/40848/41073.html (Kaiser-

part of outdooractive





Wilhelm-Turm)

Wegbeschreibung

Start der Tour

Bahnhof Engeln

Koordinaten:

DG: 50.425335, 7.156166

GMS: 50°25'31.2"N 7°09'22.2"E

UTM: 32U 369031 5587547 w3w: ///lanze.esel.fischerin

Ende der Tour

Adenau Markt

Wegbeschreibung

Vor dem Bahnhof Engeln treffen Sie auf die Beschilderung der Eifelleiter-Extratour. Folgen Sie dieser nach links in Richtung Kempenich/Adenau. Am Ort vorbei gelangen Sie zum Engelner Kopf und wenig später zu den Rottlandhöfen. Hier biegt der Weg nach Westen ab und führt schon bald hinab nach Kempenich.

Durch die Wohngebiete im Norden des Ortes geht es aufwärts in Richtung Erlebniswald Steinrausch, wo der Hauptweg der Eifelleiter erreicht wird. Hier bietet sich die Gelegenheit zu einer kurzen Pause.

Der Weg führt nun bergan um gleich darauf bergab ins Nettetal abzufallen. Nach Überquerung der hier noch jungen Nette ist bald Lederbach erreicht. Kurz vor dem Ort gerät das Etappenziel "Hohe Acht" erstmals ins Blickfeld. Etwa einen Kilometer weiter verläuft der Weg oberhalb von Hohenleimbach, wo sich im Ortskern die Gelegenheit zur Mittagspause in einem Gasthaus bietet.

Anschließend verläuft der Weg durch sanfte Wiesen leicht bergan, bevor es im Wald steiler wird um den Herrenberg an seiner östlichen Flanke zu meistern. Kurz vor der leider deutlich hörbaren B 412 biegt der Weg rechts ab und führt steil bergab in das kleine Örtchen Jammelshofen, wo sich neben einem Restaurant auch ein kleines Rennsportmuseum befindet.

Hinter dem Ort geht es nun steil bergan zum höchsten Berg der Eifel, der Hohen Acht. Auf halber Strecke kreuzen Sie die Landstraße nach Adenau am Hotel-Restaurant "Hohe Acht". Nach weiteren Höhenmetern erreichen Sie durch den Wald den Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Gipfel. Bei schönem Wetter haben Sie hier einen tollen Rundumblick in alle Himmelsrichtungen!

Von nun an kann es in der Eifel tendenziell nur noch

bergab gehen! Dies trifft auch für den weiteren Weg nach Adenau zu. Zunächst abwärts führend bis zum Wanderparkplatz "Hohe Acht", verläuft der Weg nach Überquerung der Straße leicht abfallend durch die Wälder des Adenauer Staatsforstes westwärts. Sie überqueren nach ca. 1,5 km die Landstraße nach Kaltenborn und gelangen nach Hochacht.

Stetig bergab geht es nun durch den Wald, bevor am Staufskopf nochmal ein Anstieg ansteht. Von dort laufen Sie auf der Höhe zur De-Lassaulx-Hütte am Kirchberg, bevor es über Serpentinen hinab nach Adenau geht.

Am Marktplatz treffen Sie auf romatische Fachwerkarchitektur und zahlreiche Gastronomiebetriebe.

Die Bushaltestelle für die Heimreise befindet sich direkt am Marktplatz.

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Bahnhof Engeln: Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) 400 Höhenmeter hinauf bis zur Endstation Engeln. Die Züge fahren im Sommer fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich halten hier die Buslinien 819 und 821.

Ziel Adenau: Von der zentralen Bushaltestelle "Adenau Markt" verkehren Mo-Fr stündlich, am Wochenende zweistündlich Busse der Linie 863 zum Bahnhof Ahrbrück. Dort besteht unmittelbarer Anschluss zur Ahrtalbahn RB 30 nach Ahrweiler, Remagen und Bonn. Die Linie 815 verkehrt von Adenau täglich im Zweistundentakt über die Hohe Acht zurück nach Kempenich.

Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Kempenich Alter Bahnhof (Linien 805 Mo-Fr, 811 täglich, 812 Mo-Fr, 815 täglich, 819 täglich, 820 Mo-Fr, 821 Sa/So)
- Hohenleimbach Feuerwehrhaus (Linie 815 täglich)
- Jammelshofen (Linie 815 Sa/So, 816 Mo-Fr)
- Hohe Acht (Linien 815 täglich, 816 Mo-Fr)

Tour zum Mitnehmen für iPhone und



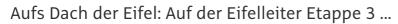
Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://regio.outdooractive.com/oar-eifelverein/s/XMgoa







Nach der Ankunft mit dem Zug, verlässt man den Bahnhof Engeln durch ein beranktes "Tor". Foto: Michael Hergarten, Community



Am Waldrand entlang wird schon bald Kempenich erreicht. Foto: Michael Hergarten, Community



Leicht ansteigend geht es in Richtung Hohenleimbach. Foto: Michael Hergarten, Community



Am Wegesrand entdeckt man bei Lederbach den weithin sichtbaren Fernmeldeturm bei Cassel.

Foto: Michael Hergarten, Community



Natur pur im Pfingsttal hinter Hohenleimbach. Foto: Michael Hergarten, Community

part of outdooractive







Blick zurück vom Hotel "Hohe Acht" auf den geschafften Anstieg von Jammelshofen. Foto: Michael Hergarten, Community



Der Kaiser-Wilhelm-Turm auf der 747 Meter hohen "Hohen Acht" markiert den höchsten Punkt der Eifel. Foto: Michael Hergarten, Community



Vom Turm aus ist sogar die Burg Olbrück zu sehen. Foto: Michael Hergarten, Community



Durch den Adenauer Staatsforst geht es nun stetig bergab. Foto: Michael Hergarten, Community



Das Ziel, der Marktplatz von Adenau, ist erreicht. Die Buslinie 863 pendelt regelmäßig zum Bahnhof Ahrbrück. Foto: Michael Hergarten, Community